

Montag, 03. April 2023, Miesbacher Merkur / Lokales - Sport

Glanzloser Derbysieg des Spitzenreiters

FUSSBALL KREISLIGA - SV Miesbach gewinnt bei der SG Hausham etwas glücklich mit 2:0

VON THOMAS SPIESL



Eine Szene mit großer Tragweite: Bei diesem Miesbacher Angriff über Josef Sontheim verursachte Haushams Torhüter Michael Wiesböck nicht nur einen Elfmeter, er verletzte sich zudem.
Foto: Max Kalup

Hausham/Miesbach – Das Kreisliga-Derby in der Meisterrunde A zwischen der SG Hausham und dem SV Miesbach hielt, was es versprochen hatte. Zumindest in Sachen Witterung und Kampfgeist. In spielerischer Hinsicht waren die Höhepunkte eher rar gesät. In einem umkämpften Duell hatten die Hausherren, vor allem in der zweiten Halbzeit, mehr vom Spiel. Die Punkte nahmen aber die Miesbacher mit, die sich etwas glücklich mit 2:0 durchsetzten.

Auf tiefem Geläuf an der Zentralen Sportanlage waren die Spielanteile vor gut 150 Zuschauern im ersten Durchgang verteilt. Die erste nennenswerte

Strafraumaktion brachte auch gleich den ersten Treffer für die Gäste mit sich. Marinus Veit spielte einen starken Diagonalball in den Lauf von Josef Sontheim. Der Miesbacher Angreifer zündete auf der linken Außenbahn den Turbo und zog in den Strafraum, wo SG-Keeper Michael Wiesböck aus seinem Tor kam und Sontheim am Bein traf. Wiesböck musste daraufhin verletzt vom Feld, Feldspieler Philipp Hamm übernahm als Keeper. Den fälligen Strafstoß versenkte Dominik Baumann flach links zum 1:0 im Eck. „Ausgerechnet heute hatten wir keinen Ersatzkeeper dabei, weil ein Torwart krank war und der andere arbeiten musste“, ärgerte sich SG-Trainer Stephan Leitner. Doch auch Hamm machte seine Sache ordentlich und war einige Male zur Stelle, als es brenzlich wurde.

Bei kaltem und windigem Wetter spielten beide Seiten viele Länge Bälle, bis kurz vor der Pause passierte kaum etwas. Dann retteten die Hausherren bei einer Doppelchance von Tobias Veit und Florian Stoib gleich zweimal im Fünfmeteraum. Auf der Gegenseite hatten die Knappen mit dem Pausenpfeiff Pech, dass der eingewechselte Andreas Schmid nur die Latte traf und der Nachschuss im Haushamer Nachthimmel landete.

Nach dem Seitenwechsel übernahmen die Hausherren die Regie und waren dem Ausgleich einige Male nahe. Vor allem bei Standardsituationen kamen die Haushamer gefährlich vor das Miesbacher Tor. Marinus Veit köpfte einen Freistoß aus spitzem Winkel von Lukas Grill von der Linie, beim nächsten Versuch des Ex-Profis hielt SV-Keeper Tobias Magritsch im Nachfassen.

Fünf Minuten vor Ende fiel dann die Entscheidung: Nach einem Freistoß von Josef Pötzingler vom rechten Flügel konnte Hamm einen Kopfball von Niki Städter noch entschärfen, beim Nachschuss von Michael Probst war er aber machtlos. Sontheim hätte bei einem weiteren Konter noch den dritten Treffer nachlegen können, er scheiterte aber an einer Fußabwehr von Hamm, so dass es beim 2:0-Erfolg für Miesbach blieb.

„Ab der 35. Minute hatten wir gute Chancen. Das Spiel ist nicht für uns gelaufen, wir haben viele Möglichkeiten liegen gelassen“, resümierte Leitner.

„Kämpferisch und spielerisch war das in Ordnung von uns und bis zum 0:2 war auch alles drin. Aber uns hat das Glück im Abschluss gefehlt. Ein Punkt wäre verdient gewesen.“

Einen ähnlichen Eindruck nahm Miesbachs Trainer Hans-Werner Grünwald mit aus der Partie: „Es war ein umkämpftes Derby. Bis auf den Elfmeter ist bis kurz vor der Pause nicht viel passiert. In der zweiten Halbzeit hat Hausham gedrückt und wir hatten zu wenig Entlastung. So mussten wir bis zum

Schluss zittern, aber die Null steht erneut.“ Mit den drei Punkten hätte seine Mannschaft einen wichtigen Schritt in Richtung Aufstieg gemacht.

SG Hausham –

SV Miesbach 0:1 (0:2)

SGH: Wiesböck (13. Schmid) - Baumgartner, Schauer, Kloiber, Steiger (60. Steiger), Grill, Büchl, Trettenhann, Hamm, Beck, Siglreitmaier (89. Kobinger).

SVM: Magritsch - Esterl, Ma. Veit, Städter, Pötzinger, Stoib (76. Probst), Mündl (73. Weinbacher), To. Veit, Pindado (90. Schwarzenbach), Baumann, Sontheim.

Tore: 0:1 Baumann (15./FE), 0:2 Probst (84.).

Gelbe Karte: Grill - keine.

Schiedsrichter: Mahmoud Adlouni.

Zuschauer: 155.